

Neujahrsbrunch des Aero-Clubs Baden-Baden und der Fliegergruppe Gaggena



Beim Neujahrsbrunch von Fliegergruppe und Aero-Club geht es um Rück- und Ausblicke. Foto: Pittner

BT
18.1.00

Sonderangebot für Frauen

Baden-Baden (pi) – Umrahmt von gelungenen Video-filmbeiträgen ließen der Aero-Club Baden-Baden und die Fliegergruppe Gaggenau ihre Aktivitäten des vergangenen Jahres beim Neujahrsbrunch Revue passieren.

Aero-Club-Vorsitzender Axel Schulze begrüßte hierzu die aktiven und passiven Vereinsmitglieder. Begeistert waren diese von den mehr als kurzweiligen Filmen über das Mitte Mai vergangenen Jahres auf dem Baden-Ooser Flugplatz durchgeführte Fluglager sowie dem Großereignis Flugplatzfest vom 9. bis 10. Juli. Trotz zahlreicher konkurrierender Feste und Veranstaltungen wie der Tour de

France war das Flugplatzfest an beiden Tagen sehr gut besucht, sagte Schulze. Er dankte dem für die Gesamtorganisation zuständigen Horst Goericke.

Das Fluglager in Oos bezeichnete Schulze mit zum Teil bis zu 100 Windenstarts pro Tag sowie vier ersten Alleinflügen von Flugschülern als eines der effektivsten der vergangenen Jahre. Aber auch in Sachen Flugzeugschlepp erwähnte der Vorsitzende eine bemerkenswerte Zahl: Seinen nämlich insgesamt 6000. Schlepp hatte im vergangenen Jahr der Aktive Werner Felix zu verzeichnen.

Abschließend richteten die Fliegerfreunde den Blick auf das anstehende Programm. Die Weichen hierfür werden auch

bei der am kommenden Freitag, 20 Uhr, in der Vereinsgaststätte „Looping“ stattfindenden Jahreshauptversammlung gestellt. Fest steht bereits, dass das traditionelle Fluglager während der Pfingstferien im südfranzösischen Vinon veranstaltet wird. Ein in Kooperation mit der Volkshochschule angebotener Schnupperabend für interessierte Flugschüler ist für den 21. April terminiert (Anmeldung über Volkshochschule).

Als besonderes Angebot bieten die Segelflieger deshalb allen Frauen, die sich bis zum diesjährigen „Tag der Frau“ zu einer Flugausbildung anmelden, die ersten zehn F-Schlepps beziehungsweise die ersten 20 Windenstarts gratis an.